

11.07.2016 - 13:00 Uhr

Kantonale Gebäudeversicherungen betreiben aktiv Hagelschutz / Zukunftsweisendes Signal von SRF Meteo für die Gebäudesteuerung bei Hagel

Bern (ots) -

In der Schweiz schützt das neue, innovative System "Hagelschutz - einfach automatisch" Storen vor Hagel. Bei akuter Hagelgefahr einer Region sendet SRF Meteo ein Signal an die vor Hagelschlag gefährdeten und mit dem System ausgestatteten Gebäude. Die Storen fahren dann automatisch hoch. So sind sie vor Beschädigungen sicher. Schweizweit werden in den nächsten Jahren hunderte Gebäude mit dem System ausgestattet. Dies umso mehr die Kosten für die Bereitstellung des individuellen Steuerungssignals vollumfänglich die Kantonalen Gebäudeversicherungen tragen. Ihr Interesse besteht in der Reduktion der Anzahl Schäden. Diese erreichen vorwiegend in den Sommermonaten immer wieder Spitzenwerte. So erstaunt es kaum, dass die grössten Naturgefahren-Schäden an Gebäuden in den letzten Jahren in der Schweiz Hagel gefolgt von Hochwasser und Sturm verursachten.

Die heissen Sommermonate haben ihre Schattenseiten: Neben Hitzeperioden prägen vermehrt Gewitter und Hagel die Jahreszeit. Seit 2000 überstiegen die jährlichen Hagelschäden an Gebäuden bereits sieben Mal die 60-Millionen-Franken-Grenze. Gründe dafür sind die energieeffiziente Bauweise mit viel Glas, welche mehr Sonnenschutzelemente benötigen. Diese Materialien sind empfindlich und werden deshalb durch Naturereignisse vermehrt verletzt.

Das Bewusstsein, dass Hagel an Lamellenstoren enorme Schäden anrichten kann, ist bei einem Grossteil der Bevölkerung kaum vorhanden. Die Bewohner einer Wohnung oder eines Hauses neigen dazu, sich bei Aufkommen eines Gewitters zu schützen. Viele Personen schliessen instinktiv ihre Lamellenstoren, wenn es draussen stürmt und hagelt. Diese Reaktion ist jedoch falsch. Storen werden durch Hagel schnell beschädigt oder gar zerstört. Demgegenüber sind die darunter liegenden modernen Fenster und Fensterrahmen heute sehr robust und kaum anfällig auf Hagelschläge. Deshalb Storen hoch bei Hagel.

Hagel ist ein regional begrenztes Naturereignis, In der Regel ist ein Hagelschlag bereits nach wenigen Minuten vorbei. Demnach ist es äusserst wichtig, dass das Signal "Hagelschutz - einfach automatisch" geographisch exakt und ohne Zeitverzögerung übermittelt wird. Damit das Vorwarnsystem diesen hohen Anforderungen entspricht, basieren die Prognosen auf komplexen und aufwendigen Berechnungen. Als Grundlage dienen Wettermodelle mit Radar-, Blitz- und Stationsdaten. Zudem greift das System auf statistische Auswertungen zurück. Insgesamt über 714 Millionen Werte berechnet es pro Tag. Dies ermöglicht, alle fünf Minuten eine aussagekräftige Hagelprognose zu machen. Im Ernstfall können moderne Storensteuerungen das Signal direkt verarbeiten.

Kontakt:

Martin Jordi, Geschäftsbereichsleiter Elementarschaden-Prävention

VKF:

Telefon 078 612 12 55, E-Mail: martin.jordi@vkf.ch.

Rolf Meier, Medienstelle VKF: Telefon 031 320 22 82, E-Mail:

rolf.meier@irv.ch.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003518/100790533> abgerufen werden.